



Kaiserswerther  
Diakonie

Von hier aus helfen.

**Unternehmenskommunikation**  
Alte Landstraße 179, 40489 Düsseldorf, 0211.409 3551

## Presseinformation

Alleinerziehende beenden erfolgreich Qualifizierungsprojekt

### 14 Frauen schicken Wunschgen Himmel

**Düsseldorf, 30. Juni 2009.** Nach vielen Monaten harter Arbeit sind die Frauen jetzt erleichtert: Mit einem Wunsch, den sie mit einem Luftballon in den Himmel schickten, haben sich die 14 Teilnehmerinnen des Projektes „Familie + Beruf“ der Kaiserswerther Diakonie in eine neue Zukunft verabschiedet. Um wieder in den Beruf einzusteigen, hatten die alleinerziehenden Mütter neun bis zwölf Monate in unterschiedlichen Einrichtungen, z.B. in der Kita, der Offenen Ganztagschule, im Krankenhaus, Altenzentrum, in der Behindertenhilfe bzw. in der Verwaltung gearbeitet und zudem theoretische Qualifikationen erworben. In Zusammenarbeit mit der ARGE Düsseldorf wurden sie so bei den Kaiserswerther Seminaren professionell auf den Wiedereinstieg in das Berufsleben vorbereitet.

Dabei hatten die Teilnehmerinnen des Projektes großen Erfolg, denn 13 der 14 Absolventen werden nach Aussage von Kursleiterin Nicole Marquis im Anschluss eine Ausbildung bei der Kaiserswerther Diakonie beginnen. Drei Teilnehmerinnen konnten bereits während der Maßnahme in eine Berufstätigkeit bzw. in ein Studium vermittelt werden. Insgesamt 51 alleinerziehende Mütter aus Düsseldorf haben damit in den letzten drei Jahren mit Hilfe der Qualifizierungsmaßnahme der Kaiserswerther Seminare den Wiedereinstieg in ein aktives Berufsleben geschafft.

„Dank der Refinanzierung der ARGE ist es uns möglich, diese Maßnahme anzubieten“, sagt Dr. Marianne Dierks, Leiterin des Fachbereichs Bildung und Erziehung der Kaiserswerther Diakonie. Dierks weiter: „Der berühmte Spagat zwischen Beruf und Familie erfordert insbesondere von Alleinerziehenden eine hohe Bereitschaft und viele Ressourcen. Diese müssen von ihnen allein getragen werden, darüber hinaus ist das Leben komplex geworden. Viele Fragen bleiben unbeantwortet. Daher waren wir aufgefordert, Al-

leinerziehenden die Chance zu geben, sich mit Kind beruflich bilden zu können und sie bei dem Weg in den Wiedereinstieg zu unterstützen.“ Ab sofort haben interessierte Frauen wieder die Möglichkeit, bei dem Projekt „Familie + Beruf“ teilzunehmen. Ansprechpartnerin ist Nicole Marquis, Tel. 0211.4093196, [marquis@kaiserswerther-diakonie.de](mailto:marquis@kaiserswerther-diakonie.de).

**Bildzeile (Foto: Alexandra Umbach):**

Zum erfolgreichen Abschluss der Qualifizierungsmaßnahme bei der Kaiserswerther Diakonie schickten die Teilnehmerinnen ihren persönlichen Wunsch mit einem Ballon in den Himmel.

**Rückfragen bitte an:**

Melanie Bodeck  
Leiterin Unternehmenskommunikation  
Kaiserswerther Diakonie  
Fon 0211.409 3718  
Mobil 0173.517 5880  
[bodeck@kaiserswerther-diakonie.de](mailto:bodeck@kaiserswerther-diakonie.de)  
[www.kaiserswerther-diakonie.de](http://www.kaiserswerther-diakonie.de)

*Die Kaiserswerther Diakonie, 1836 von Theodor und Friederike Fliedner gegründet, zählt mit fast 2000 Beschäftigten zu den großen diakonischen Unternehmen in Deutschland. Das Florence-Nightingale-Krankenhaus mit mehr als 600 Betten in elf Fachkliniken, Altenhilfe- und Pflegeeinrichtungen, Jugend- und Behindertenhilfe gehören ebenso dazu wie verschiedene berufsbildende Schulen mit 1500 Ausbildungsplätzen, ein umfangreiches Weiterbildungsangebot, eine Buchhandlung, die Fliedner-Kulturstiftung mit Archiv, Fachbibliothek und Museum, ein Hotel mit Tagungszentrum sowie die Kaiserswerther Schwesternschaft mit 190 Mitgliedern.*